

MALKURSE IM ZENTRUM VON LIESTAL

Seit 2014 befindet sich das Domizil der Künstlerin Monika Biermann am Wasserturmplatz in Liestal. Dort, im Untergeschoss von Optik Biermann, auf einer Fläche von ca. 80 m², sind ihre Galerie und ihr Atelier zu finden, wo regelmässig Malkurse stattfinden.

Interview mit Monika Biermann von Marianne Tschopp.

ERZÄHLEN SIE ETWAS ÜBER IHRE KURSE. FÜR WEN SIND SIE GEEIGNET?

MB: (lächelt) Der Besuch meiner Kurse und damit das aktive Malen ist für alle geeignet, die etwas über die Malerei erfahren möchten. Ich freue mich auf jede Anfängerin und jeden Anfänger, die einfach Lust haben auf Farben und zweidimensionale Gestaltung. Ich freue mich auf jene, die in den Ferien ein tolles Foto geschossen haben und es auf der Leinwand ausmalen möchten, und ich freue mich auf all jene, die einfach ihrer Kreativität freien Lauf lassen wollen und die künstlerische Freiheit erleben möchten. Falls man zu Beginn noch keine Idee hat, was man malen möchte, biete ich eine riesige Palette an Ideen und Vorschlägen.

Ich gebe aber auch Kurse für Fortgeschrittene, die sich etwas schwertun mit Farbgefügen, Formen oder Kompositionen, die sozusagen mit ihrer schöpferischen Arbeit in eine Sackgasse geraten sind.

DAS ALLES KÖNNEN SIE BEBRINGEN?

MB: Aber sicher! Besuchen Sie meine Website www.monika-biermann.ch unter «Malkurse». Dort sehen Sie, was alles im Atelier während den Workshops entsteht.



ES SIND SEHR UNTERSCHIEDLICHE WERKE IN EINER BREITEN STILPALETTE.

MB: Ja genau. Das ist meine Philosophie: Ich arbeite mit kleinen Gruppen. Alle Teilnehmende werden in diesen Kursen individuell betreut und innerhalb ihrer künstlerischen Erfahrung und ihres persönlichen Stils geführt.

Als studierte Kunstlehrerin sind mir alle Stilarten vertraut. Ausserdem verfüge ich über eine 15-jährige Erfahrung als freischaffende Künstlerin mit Teilnahmen an internationalen Ausstellungen sowie über eine ca. 10-jährige Erfahrung als Dozentin.

Das Paket voller theoretischen Wissens, Maltechniken, Tipps und Tricks gebe ich gerne weiter.

SIE HABEN DAS WORT «TECHNIKEN» ERWÄHNT. KANN MAN ALLE TECHNIKEN BEI IHNEN LERNEN?

MB: Nicht ganz. Persönlich habe ich mich den Öl- und Acrylfarben verschrieben und diese Technik vertieft. Insofern fühle ich mich in diesem Bereich am sichersten. Ölmalerei hat einen starken Geruch und trocknet langsam... Deswegen bevorzuge ich Acryl.

Das Medium mit ergänzenden Mitteln wie open acrylic, re-

tarder, heavy gel, Spachtelmasse, die wir selbst herstellen, Collagenmaterialien, Marble, Sprays, Bitumen etc. ist eine echte «Schatzkiste», die einem eine entdeckungsreiche Reise in die Welt der Malerei eröffnet.

Kaum eine Farbe ist so vielseitig wie es die Acrylfarben sind. Sie können sowohl mit dem Pinsel vermalt, mit einem Spachtel aufgetragen als auch mit einer Bürste aufgespritzt oder abgekratzt oder verschüttet werden. Kombiniert man diese unterschiedlichen Möglichkeiten, entstehen viele Wege, seinem künstlerischen Schaffen Ausdruck zu verleihen.

MAN KANN ALSO BEI IHNEN EIN SCHÖNES BILD MALEN. STIMMT DAS?

MB: Jeder Mensch hat in seinem Inneren einen grossen Schatz an Bildern und Geschichten und damit oft auch das Bedürfnis, sich auszudrücken – unabhängig von Alter, Herkunft oder speziellen Begabungen.

Mit meiner fachlichen Unterstützung werden die Beobachtungen und Emotionen ausgedrückt und vor Ort die individuellen Stimmungen dargestellt – mal ganz bewusst, dann gleich wieder auf eine experimentelle, spielerische Art. Die Kursteilnehmenden führen die Regie ihrer eigenen Welt auf der Leinwand. Nach einem Malkurs werden sie mehr über die Malerei wissen. Sie erleben die künstlerische Freiheit, schärfen IHRE Sinne und sehen ihre Umgebung mit ganz anderen Augen.

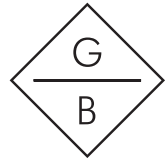
...und ein schönes Bild ist ein Nebenprodukt des Spasses und macht immer stolz! (lacht)

Zurzeit kann man eine kleine Auswahl des schöpferischen Schaffens von Kursteilnehmenden im 1. Stock der Gemeindeverwaltung Frenkendorf besichtigen.



MONIKA BIERMANN ist 1977 in Radom (Polen) auf die Welt gekommen und hat dort in ihrer Heimatstadt das Kunstgymnasium besucht. Sie erwarb sich den Titel eines Konservators für Elemente der Architektur und Skulptur. Danach führten sie ihre persönlichen Neigungen auf die Universität, wo sie im Atelier von Prof. Henryk Hoffmann im Jahr 2002 im Studienfach «Kunsterziehung» (im Bereich «Praktische Ölmalerei und Unterricht in Bildender Kunst») mit dem Magistergrad abschloss.

Seitdem lebt und arbeitet Monika Biermann in der Schweiz. Zahlreiche Teilnahmen an Ausstellungen in Polen, Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich. Ihre Werke befinden sich in privaten wie auch in öffentlichen Sammlungen. Dozentin bei boesner.ch / Jurymitglied der ARTESB Ausstellung.



GALERIE BIERMANN

4410 Liestal
MALATELIER
Wasserturmplatz 3
www.monika-biermann.ch
Tel: 078 884 29 00

Die Ausschreibungen, Termine und Kosten finden
Sie unter: www.monika-biermann.ch / Malkurse

Tolle Unikate meiner Schüler in verschiedenen Stil- und Ausdrucksarten.